

Richtig bremsen

Oberstes Gebot: Rechnen Sie mit einem längeren Bremsweg als beim Pkw. Ein Wohnmobil, das vielleicht mehrere Tonnen auf die Waage bringt, hat aufgrund seiner Masse zwangsläufig einen längeren Bremsweg als ein Pkw. Ansonsten gelten die bekannten Autofahrer-Regeln:



Vorausschauend fahren, d. h. Fehler anderer Autofahrer einkalkulieren und mindestens Sicherheitsabstand nach der Formel "halber Tacho" einhalten. Als Orientierung: Auf der Autobahn sollten Sie bei Tempo 100 einen Sicherheitsabstand von 50 m, das entspricht dem Abstand der seitlichen Begrenzungspfähle, halten.

Wer Gefahrensituationen frühzeitig erkennt, kann eine Vollbremsung eher verhindern. Besondere Vorsicht ist natürlich bei widrigen Wetterverhältnissen wie Schnee, Regen oder Eis geboten. Grundsätzlich gilt dann: Weich kuppeln, weich lenken, weich bremsen. Und nicht vergessen: Blockierende Räder bewirken den Verlust der Lenkbarkeit Ihres Mobils. Wer kein Antiblockier-System (ABS) an Bord hat, sollte also nicht gleichzeitig bremsen und lenken, sondern sich mit der Stotterbremse behelfen: Kurz, aber fest bremsen, Bremse lösen, lenken, wieder bremsen... usw.